

SCHULE FISCHBACH



Das ABC der Schule Fischbach

Aktualisiert im SJ 2020/21

Inhalt

Absenzen	3
Ankommen am Morgen und am Mittag.....	3
Bibliothek – Leseförderung	3
Begleitgruppe Schulentwicklung	3
Bildungskommission (früher Schulpflege).....	3
Elternkontakte	4
Elternmitwirkung.....	4
Ethik und Religionen.....	4
Externe Evaluation.....	4
Hausaufgaben.....	4
Hausaufgabenhilfe.....	5
Informationen	5
Integrative Förderung.....	5
Integrative Sonderschulung	6
Jokertage	6
Kinderbetreuung bei Schulausfällen	6
Leitbild	6
Leseförderung	6
Logo	6
Musikschulunterricht	6
Office 365	7
Pausenverpflegung.....	7
Projekttag	7
Religionsstunden	7
Schulbus.....	7
Schulgottesdienst	8
Schulhausordnung.....	8
Schulleitung	8
Schulweg.....	8
Schulsozialarbeit.....	9
Schulverlegung	9
Schwimmunterricht.....	9
Slogan	9
Spielgruppe.....	9
Tagesstrukturen.....	10
Tag der aufgeschlossenen Volksschulen	10
Urlaube	10
Website - www.schule-fischbach.ch	10
Weihnachtsprojekt.....	10
Zahnprophylaxe.....	11

Absenzen

Aus Gründen der Sicherheit muss die Schule am Morgen vor Unterricht Bescheid wissen, wenn ein Kind den Unterricht nicht besuchen kann. Rufen Sie uns vor dem Unterricht im Schulhaus an oder melden Sie sich direkt bei der Klassenlehrperson.

Je nach Dauer der Absenz ist es sinnvoll, manchmal notwendig, wenn das Kind den verpassten Stoff in der Schule und / oder zu Hause nachholt. Die Klassenlehrperson gibt bei Bedarf und bei längeren Absenzen das notwendige Material nach Hause.

Ankommen am Morgen und am Mittag

Die Schulordnung gibt vor, dass die Kinder grundsätzlich nicht früher als 20 Minuten vor Schulbeginn beim Schulhaus sein sollen. Schulbuskinder treffen allerdings je nach Fahrplan schon früher ein. Für den Aufenthalt der Schulbuskinder steht der Betreuungsraum im UG offen.

Eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn dürfen die Kinder das Schulhaus betreten und in die Klassenräume gehen. Spätestens 5 Minuten vor Beginn des Unterrichts müssen alle Kinder im Klassenzimmer sein.

Bibliothek – Leseförderung

Das Lesen ist nicht nur eine zentrale Kulturtechnik, sondern auch ein wesentlicher Förderer einer erfolgreichen Schullaufbahn. Es trägt zur Persönlichkeitsbildung bei und hilft den heranwachsenden Menschen, die Welt besser zu verstehen. Die Eltern können durch ihr eigenes Interesse mithelfen, damit möglichst alle Kinder zum Lesen finden.

Wöchentlich werden zwei Ausleihzeiten angeboten. Diese werden jährlich neu festgelegt.

Die Kinder der Basisstufe haben zusätzlich eine separate Ausleihzeit an einem Vormittag.

Begleitgruppe Schulentwicklung

Unterstützend zur Bildungskommission wirkt die Begleitgruppe Schulentwicklung. Hier werden Themen zuhanden der BiKo-Sitzungen vorbereitet und Konzepte bearbeitet.

Die Begleitgruppe wird gebildet durch ein Mitglied der BiKo, die Schulleitung und ein bis zwei Personen aus dem Lehrpersonenteam.

Bildungskommission (früher Schulpflege)

Die Bildungskommission (kurz BiKo) hat als Hauptaufgabe die strategische Führung der Schule. Sie richtet ihren Blick vor allem auf die Entwicklung der Schule im Kontext zur allgemeinen Schulentwicklung und zur Entwicklung der Gemeinde.

Die BiKo arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen, welche verantwortlich ist für die operative Führung. Die Schulleitung unterstützt die BiKo und nimmt an deren Sitzungen teil.

Die Fischbacher BiKo ist immer noch eine echte „Schulpflege“, und nicht einfach eine Behörde. Sie leistet grosse Unterstützungsarbeit für das Lehrpersonenteam und die Schule und ist nahe am Schulgeschehen.

Bildungskommission und Schulleitung sind Anlaufstellen für Eltern, welche ihre Anliegen einbringen möchten. Wichtig ist, dass Eltern bei Problemen als erstes die direkt Betroffenen ansprechen.

Elternkontakte

Für persönliche Kontakte mit der Schule gibt es viele Möglichkeiten. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen zum Telefonhörer zu greifen, das Hausaufgabenheft für Kontakte zu nutzen oder in der Schule vorbei zu kommen. Bei längeren Themen vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch.

An den Klassen-Elternabenden haben Sie direkten Kontakt mit den Klassenlehrpersonen. Stellen Sie hier Ihre Fragen zum Unterricht und zu den Themen der Klasse.

Die Elternveranstaltung im Spätherbst gibt Ihnen die Möglichkeit, ein relevantes Thema zu reflektieren und sich dabei mit andern Eltern auszutauschen.

Bei den Lehrperson-Eltern-Schüler-Gesprächen nehmen sich Eltern und Lehrpersonen explizit Zeit für das einzelne Kind und seine Entwicklung. Diese Gespräche sind für die Eltern wie die Kinder obligatorisch.

Nebst organisierten Kontakten sind spontane Besuche im Unterricht eine besonders lohnende Sache. Auf diese freuen sich die Lehrpersonen ganz besonders, weil die Eltern so direkt Einsicht in den „normalen“ Unterrichtsalltag erhalten. Melden Sie sich vorgängig bitte an.

Elternmitwirkung

Die Eltern sind an einer guten Erziehung und einer möglichst guten Bildung ihrer Kinder interessiert. Als Schulbeteiligte unterstützen die Eltern das Lernen der Kinder und die Arbeit der Lehrpersonen.

Das Konzept „Eltern mit Wirkung“ gibt über die Rechte und Pflichten der Eltern Auskunft. Das vollständige Konzept finden Sie auf unserer Website unter Downloads.

In unregelmässigen Abständen werden Elternbefragungen durchgeführt. Die Resultate dieser Umfragen werden auf der Website unserer Schule jeweils zusammenfassend bekannt gemacht.

Ethik und Religionen

Das Fach „Ethik und Religionen“ gibt es als Fach nicht mehr. Diese Inhalte sind seit der Einführung des Lehrplan 21 dem Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft zugeordnet. Unsere Schule bemüht sich ausdrücklich, die Bereiche Ethik und Religion zu pflegen.

Externe Evaluation

Im Abstand von 5 bis 6 Jahren werden die Schulen im Kanton Luzern extern evaluiert. Dies dient der Qualitätssicherung und stellt sicher, dass alle Schulen im Kanton einen vergleichbaren Standard aufweisen und dass allfällige Missstände zu Tage treten. Alle Schulbeteiligten werden mit einbezogen.

Aus den Ergebnissen der externen Evaluation wird ein Bericht erarbeitet, welcher der Schule für die folgenden Jahre wichtige Hinweise für die Schul- und Unterrichtsentwicklung liefern soll.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind aus unserer Sicht nicht wegzudenken aus der Schule. Sie dienen der Vertiefung, der Übung und des Lernens auf Prüfungen.

Im Prinzip sollten die Kinder selber in der Lage sein, die Hausaufgaben zu bewältigen. Die Unterstützung der Eltern ist aber je nach Stufe hilfreich, ja erforderlich. Eine Kontrolle der Eltern bezüglich der Vollständigkeit und der Qualität ist durchaus sinnvoll. Zudem haben die Eltern die Möglichkeit, etwas über den aktuellen Schulstoff zu erfahren und den Stand ihres Kindes einzuschätzen.

Das Wochenende bleibt gewöhnlich hausaufgabenfrei. Voraussetzung ist, dass die Kinder unter der Woche alle Arbeiten in guter Qualität erledigen. Hausaufgaben kann es trotzdem geben; wenn eine Prüfung

ansteht, wenn etwas wiederholt geübt werden muss oder bei den Brückentagen. An den Elternabenden erfahren Sie mehr.

Die Kinder schreiben die Hausaufgaben in ein Hausaufgabenheft, das gleichzeitig auch als Kontaktheft dient. Beachten Sie die Regelungen der einzelnen Abteilungen.

Hausaufgabenhilfe

Die Hausaufgabenhilfe wird an der Schule Fischbach seit vielen Jahren angeboten. Das Angebot ist kostenlos. Kinder, welche die Hausaufgabenhilfe regelmässig besuchen, unterschreiben ein Reglement, in dem die Rahmenbedingungen aufgezeigt werden.

- Auch wenn die Kinder die Aufgaben in der Hausaufgabenhilfe lösen, sollen sie die Theke nach Hause nehmen und den Eltern die Hausaufgaben zur Kontrolle zeigen.
- Muss auf eine Prüfung gelernt werden, reicht die Zeit in der Hausaufgabenhilfe oft nicht aus. Das Lernen zu Hause ist unabdingbar, um erfolgreich zu sein.
- Hat ein Schüler nur wenige Hausaufgaben, arbeitet er in der verbleibenden Zeit weiter an Dingen, die noch nicht fertig sind, an Übungen oder an einem persönlichen Projekt.
- Damit die Kinder nicht gestört werden, gilt für das Schulareal bis 16:05 die Sperrstunde. Bis die Hausaufgabenhilfe beendet ist, darf auf dem Schulareal nicht gespielt werden.

Informationen

Einmal pro Schulblock werden alle Eltern mittels einer Elterninfo von der Schulleitung über das aktuelle Schulgeschehen informiert, wie auch auf bevorstehende Anlässe aufmerksam gemacht. Die ältesten Kinder pro Familie bringen diese Informationen nach Hause.

Die Klassenlehrpersonen informieren die Eltern über Themen, Programme und Schwierigkeiten der Klasse bei Bedarf mittels Klassenbrief.

Auf unserer Website www.schule-fischbach.ch finden Sie alle relevanten Angaben zum Schuljahr und aktuelle Bilder zu den Schulanlässen.

Jährlich erscheint vor dem Start ins Schuljahr ein Schulführer in alle Haushaltungen der Gemeinde. Hier finden sich alle Pläne, Programme und wichtige Hinweise und Informationen.

Integrative Förderung

Die Schule Fischbach hat im Schuljahr 2011/12 die Integrative Förderung eingeführt. Dieser Schritt darf als ein Meilenstein in der Schulgeschichte betrachtet werden. Somit haben alle Fischbacher Kinder die Möglichkeit, den Unterricht in ihrer Wohnortsgemeinde zu besuchen.

Vielfalt wird als Realität anerkannt. Alle Kinder profitieren von der Integrativen Förderung und sollen sich im Unterricht wohl fühlen können. Durch differenzierende Unterrichtsangebote wird den unterschiedlichen Leistungsvermögen und Bedürfnissen Rechnung getragen. Integrativer Unterricht soll alle Kinder weiter bringen.

IF umfasst alle Bereiche der Förderung, also auch DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und BF (Begabungsförderung). Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder, welche die Lehrplanziele regelmässig übertreffen, werden mit separaten und individuellen Zielsetzungen gefördert.

Die Eltern werden als mitverantwortliche Partner in die Abläufe der Integrativen Förderung miteinbezogen. Wichtige Ergebnisse werden mittels Formularen schriftlich festgehalten.

Integrative Sonderschulung

Um dem IS-Kind, und auch der ganzen Klasse eine gute Entwicklung zu ermöglichen, werden Massnahmen umgesetzt, welche von der Fachstelle Sonderschulung in der DVS verfügt werden. So hilft eine Klassenassistentin während einer festgelegten Zeit im Unterricht mit. Zudem ist ein zusätzliches Pensum der zuständigen Lehrperson für die Integrative Sonderschulung festgelegt.

Federführend ist die Schulleitung, welche eng mit den Fachstellen und der DVS zusammenarbeitet. Intern ist die Lehrperson für die Integrative Sonderschulung Hauptansprechperson.

Jokertage

Siehe Urlaube S. 10

Kinderbetreuung bei Schulausfällen

Wenn Kinder bei einem Schulausfall zu Hause nicht betreut werden können, übernimmt die Schule bis zu einem Tag die Betreuung. Die Kinder besuchen dann den Unterricht in einer andern Klasse und werden mit vorbereiteten Aufträgen bedient. Bei länger dauernden Unterrichtsausfällen müssen die Eltern die Betreuung selber sicherstellen. Den Familien wird empfohlen, schon im Voraus eine private Lösung bereit zu halten.

Leitbild

Das Leitbild ist der Wegweiser für unsere Schulentwicklung. Im Rahmen des jährlichen Leistungsauftrages werden einzelne Leitsätze umgesetzt und die Erreichung überprüft. Eine Kurzfassung des Leitbildes finden Sie auf der Website unserer Schule unter Downloads. Die vollständige Fassung erhalten Sie bei der Schulleitung.

Leseförderung

Lesen ist zweifelsfrei eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen. Damit die Kinder immer wieder zum Lesen animiert werden, führt unsere Schule im Zweijahresrhythmus den Lesemonat und die Lesenacht durch. Hier wird dem Lesen in der Schule mehr Raum gegeben. Dies soll als Motivation und Animation dienen, um das Lesen auch zu Hause fest zu verankern.

Als Motivation und Anreiz setzen wir das Leseförderungsprogramm Antolin ein. Hier können die Kinder zu gelesenen Büchern Fragen beantworten und fleissig Punkte sammeln.

Die Vorbildfunktion innerhalb der Familie einerseits und die Bemühungen der Schule andererseits bilden zwei tragfähige Pfeiler einer gelungenen Leseförderung.

Logo

Das Logo der Schule Fischbach wurde vom Künstler und Grafiker Niklaus Troxler, Willisau entwickelt. Es zeigt den pädagogischen Grundsatz von Heinrich Pestalozzi: Kopf-Herz-Hand. Diese Präambel lebt die Schule im täglichen Unterricht ebenso wie bei den vielen Projekten und Unternehmungen.

Musikschulunterricht

Die Gemeinde Fischbach unterstützt die musikalische Bildung der Kinder unter anderem damit, dass sie Schulraum zur Verfügung stellt und finanzielle Beiträge ausrichtet.

Die Schule Fischbach ist an einem regen Kontakt mit der Musikschule interessiert und unterstützt diese, in dem sie Musikstunden soweit möglich im Stundenplan integriert.

Bei Projekten und Unternehmungen der Schule, welche Musikstunden der Kinder tangieren, sind die Eltern zuständig für eine Verschiebung oder Absage der Stunden.

Office 365

Office 365 ist eine Sammlung von online Diensten für Schulen. Alle Lernenden und Lehrpersonen haben auf Office 365 ein E-Mail-Konto sowie einen persönlichen Cloud-Speicher für die Ablage von schulbezogenen Daten.

Die Lehrpersonen nutzen je nach Stufe zunehmend Office 365 und nutzen die Vorteile dieser Plattform für den Unterricht und die Hausaufgaben, gegebenenfalls auch bei Unterrichtsausfällen oder längeren Ausfällen von Kindern.

Pausenverpflegung

Schule, Lernen und Interaktionen in der Klasse brauchen viel Energie. Wird diese nicht in genügendem Masse zugeführt, sind die Kinder nicht voll leistungsfähig.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Kinder in der Pause ein Znüni essen – und dieses soll sinnvoll und gesund sein. Wir unterstreichen diese Haltung, in dem wir von Zeit zu Zeit Pausen-Aktionen durchführen und das Thema Ernährung im Unterricht aufgreifen.

Projektstage

Im Wechsel mit der Schulverlegung (zweiter Zyklus) führt die Schule Fischbach alle zwei Jahre Projektstage oder eine ganze Projektwoche durch.

Passend zum Jahresmotto wird ein Thema vertieft und vielseitig bearbeitet. Teil der Projektstage ist üblicherweise auch ein Ausflug nach Luzern oder an einen andern für die Kinder relevanten Ort.

Projektstage bieten ausserdem die Möglichkeit, stufenübergreifend, interessenorientiert, in anderen Organisationsformen und offeneren Zeitgefässen zu arbeiten.

Religionsstunden

Alle katholischen Kinder ab 3. Basisstufenjahr besuchen den Religionsunterricht in Fischbach. Dieser findet innerhalb des Stundenplans statt.

Die katholischen Kinder werden von Katechetinnen und Katecheten der Pfarreien Zell und Grossdietwil unterrichtet.

Nicht katholische Kinder werden während der Religionsstunden betreut, sofern diese am Vormittag stattfinden.

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Willisau-Hüswil bietet den Religionsunterricht am Mittwochnachmittag an. In zehn Blöcken werden die Kinder ab der 3. Klasse regional und klassenweise im Unterrichtszimmer der Kirche Hüswil unterrichtet.

Schulbus

Der Schulbus holt Kinder mit weitem und gefährlichem Schulweg vom vereinbarten Treffpunkt ab, resp. bringt sie dorthin zurück. Ist ein Kind verhindert, so melden es die Eltern oder ein Geschwister beim Schulbus-Chauffeur ab. Er muss über Ausfälle stets orientiert sein.

Der Schulbus ist eine Dienstleistung der Gemeinde. Die Kinder benehmen sich im Schulbus und an den vereinbarten Treffpunkten korrekt, so dass keine Schwierigkeiten in Bezug auf Sicherheit und Benehmen entstehen.

Die Lehrpersonen achten darauf, dass die Kinder pünktlich zur Abfahrtszeit des Schulbusses entlassen werden. Ebenso wird die Pünktlichkeit auch von den Kindern erwartet.

Fragen im Zusammenhang mit dem Schulbus sind an die Schulleitung zu richten.

Schulgottesdienst

Nach Plan und im Rhythmus von ca. vier Wochen findet in der St. Aper Kapelle am Donnerstagmorgen ein Schulgottesdienst statt, welcher abwechselnd von den Pfarreien Grossdietwil und Zell vorbereitet wird. Kinder und Lehrpersonen unserer Schule wirken mit. So finden über das Jahr verteilt ein Dutzend Gottesdienste statt, die von Lehrpersonen und Schülern mitgestaltet werden.

Alle katholischen Kinder besuchen den Schulgottesdienst, für alle anderen ist er freiwillig. Wer nicht in den Gottesdienst geht, wird in der Zwischenzeit von Lehrpersonen betreut.

Schulhausordnung

Die Schulhausordnung gibt allen Eltern, Kindern, Lehrpersonen und dem Hauswart eine gemeinsame Grundlage, um das Zusammenleben in der Schule gestalten zu können.

Alle Familien müssen im Besitz einer Schulhausordnung sein und tragen diese mit. Melden Sie sich bei der Schulleitung, wenn Sie keine Schulhausordnung besitzen.

Schulleitung

Die Schulleitung ist für die operative Führung der Schule zuständig und arbeitet eng mit der Bildungskommission zusammen. In ihrem Aufgabenbereich liegen die personelle und pädagogische Führung, die Organisation der Schule, die Qualitätsentwicklung, Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit.

Bei Fragen, Ideen oder Kritiken ist die Schulleitung Ansprechperson für die Eltern.

Schulweg

Der Schulweg stellt für die Kinder nicht bloss ein Stück Weg dar, sondern kann ein bedeutendes Element der Persönlichkeitsentwicklung sein.

In der kleinen Schrift «Schulweg – sicher, spannend, gesund», bringen wir unsere Haltung zu diesem Thema zum Ausdruck.

Es ist uns wichtig, dass die Eltern ihre Kinder bezüglich Schulweg weder überbehüten und unterfordern noch unverantwortlich und unkontrolliert gehen und fahren lassen. Wir begrüssen es nicht, wenn Eltern ihre Kinder regelmässig in die Schule fahren oder abholen.

Die Schule unterstützt die Eltern in ihrer Verantwortung, indem sie gewisse Regelungen trifft und Verhaltenshinweise gibt. Als Beispiel werden bei uns Skateboards, Kickboards, Inlineskates oder ähnliche Geräte für den Schulweg nicht toleriert.

Es braucht verantwortungsvolles Handeln, damit der Schulweg zu einem Erlebnis wird und das Kind im wahrsten Sinne des Wortes weiter bringt.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit gehört an der Schule Fischbach zum festen Angebot. Einerseits sollen damit Kinder unterstützt werden, welche ein persönliches oder soziales Thema mit der Schulsozialarbeiterin besprechen möchten, andererseits werden auch die Lehrpersonen entlastet, in dem soziale Schwierigkeiten einzelner Kinder oder Schülergruppen im Rahmen der Schulsozialarbeit besprochen und bearbeitet werden können.

Ein wichtiger Teil der Schulsozialarbeit ist die Prävention, welche nach Plan in allen Abteilungen durchgeführt wird.

Im Weiteren steht die Schulsozialarbeit auch den Eltern offen, welche mit ihren Anliegen in der Schulsozialarbeit einen verschwiegenen Gesprächspartner finden. Die Schulsozialarbeiterin ist jeweils am Mittwochvormittag im Gruppenraum im Erdgeschoss unseres Schulhauses anwesend.

Schulverlegung

Die 3.-6. Klasse verweist alle zwei Jahre in ein Lagerhaus in der Innerschweiz, um dort eine gemeinsame Zeit zu verbringen und ein Thema vertieft zu bearbeiten.

Der Kindergarten hat während dieser Zeit ein Sonderprogramm zu Hause und besucht auf seiner Kindergartenreise die Schüler nach Möglichkeit in der Schulverlegung.

Um die Schulverlegung finanzieren zu können, leisten die Gemeinde- und die Projektkasse der Schule grosse Beiträge. Auch die Klassenkassen leisten einen wesentlichen Beitrag.

Die Eltern leisten für die Verpflegung der Kinder einen Beitrag.

Daneben sind wir auf die Unterstützung diverser Institutionen angewiesen, um das Budget ausgeglichen gestalten zu können.

Schwimmunterricht

Schwimmunterricht ist obligatorisch. Am Ende der 4. Klasse absolvieren alle Kinder den obligatorischen Wassercheck. Der Schwerpunkt des Schwimmunterrichts liegt daher in der 3./4. Klasse.

Jede Abteilung besucht das Hallenbad Willisau viermal, die 3./4. Klasse aber achtmal. Eine ausgebildete Schwimmlehrerin plant und organisiert den Unterricht zusammen mit der Lehrperson, welche die Klassen ins Schwimmen begleitet.

Slogan

«Familiär – dynamisch – offen», so lautet der Slogan der Schule Fischbach. Er beschreibt treffend die typischen Charaktereigenschaften unserer Schule.

Spielgruppe

Die Spielgruppe ist ein Angebot der Gemeinde und der Schule Fischbach. Seitens Gemeinde ist das Ressort 3 der BiKo zuständig, seitens Schule die Schulleitung.

Je nach Anzahl Kinder werden ein oder mehrere Angebote bereitgestellt. Die Aussenspielgruppe Moos ist aktuell als einziges Angebot aktiv. Bei Bedarf kann eine herkömmliche Innenspielgruppe angeboten werden, wie auch ein sportliches Angebot.

Tagesstrukturen

Die Gemeinden des Kantons Luzern sind verpflichtet, alle Elemente der Tagesstrukturen anzubieten; Morgenbetreuung, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe sind die Elemente der Tagesstrukturen.

Die Gemeinde Fischbach arbeitet in Fragen der Tagesstrukturen mit der Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau zusammen.

Seit vielen Jahren bietet die Schule Fischbach die Hausaufgabenhilfe an, welche kostenlos ist und rege genutzt wird. Ein Reglement sorgt für die nötige Klarheit.

Zuständig für Belange der Tagesstrukturen ist die Schulleitung.

Tag der aufgeschlossenen Volksschulen

Alle zwei Jahre findet im Kanton Luzern am dritten Donnerstag im März der Tag der aufgeschlossenen Volksschulen statt. An diesem Tag sind die Schulen aufgerufen, ihre Türen zu öffnen und Einblick zu geben in den Unterricht und die aktuelle Schulentwicklung.

Die Schule Fischbach nimmt diesen Tag jeweils zum Anlass, mit einem attraktiven Programm einerseits die Eltern anzusprechen, darüber hinaus aber auch bei der breiten Bevölkerung Interesse für ihre Schule zu wecken.

Urlaube

Die Eltern haben vom Gesetz her das Recht, Urlaub für ihr Kind zu beantragen. Gesuche müssen begründet sein und rechtzeitig eintreffen. Es ist zu beachten, dass grundsätzlich keine Ferienverlängerungen gewährt werden.

Mit der Überarbeitung des Papiers sind nun auch bei uns Jokertage möglich. Unterricht darf aber nicht als beliebig betrachtet werden. Entsprechend ist alles was sich um Urlaube, Krankheiten, Dispensationen und Jokertage dreht in einem Reglement klar geregelt.

Formulare und Reglement finden Sie auf unserer Homepage unter den Downloads.

Website - www.schule-fischbach.ch

Unsere Website ist neben dem Schulführer und den regelmässigen schriftlichen Elterninfos eine umfassende Informationsquelle.

Unter den Downloads finden Sie verschiedene Dokumente, Konzepte, sowie den Ferienplan und den Gesamtstundenplan.

Wir rechnen mit dem Einverständnis der Eltern, dass wir Bilder der Kinder veröffentlichen dürfen. Namen von Kindern werden jedoch nicht veröffentlicht, gelegentlich aber Vornamen.

Möchten Eltern nicht, dass Bilder mit ihrem Kind auf der Website (oder auch bei Drucksachen) veröffentlicht werden, melden sie dies der Schulleitung.

Weihnachtsprojekt

Alle zwei Jahre führt die ganze Schule ein Weihnachtsprojekt durch. Dieses mündet jeweils in zwei Aufführungen, welche dank einem guten Ruf und gezielter Werbung über die Region hinaus Interesse finden.

Ein Projekt dieser Grösse bringt einen grossen Aufwand mit sich. Der grosse Einsatz aller Lehrpersonen ist Bedingung und ohne die Mithilfe der Eltern geht es nicht. Gemeinsam sind wir aber im Stande, jeweils ein Werk mit grosser Strahlkraft zu realisieren.

Zahnprophylaxe

Die Zahnprophylaxe wird in jedem Schulblock in allen Klassen durchgeführt. Eine ausgebildete Schulzahnpflege-Instruktorin garantiert für eine gute Qualität.

Damit die in der Schule durchgeführte Zahnprophylaxe eine gute Wirkung erzielt, ist die dauernde Unterstützung durch die Eltern notwendig. „Dreimal täglich Zähne putzen“ gilt als Grundsatz, bei jüngeren Kindern unter Aufsicht der Eltern.

Die Kinder erhalten anfangs Schuljahr eine Zahnbürste. In den Prophylaxe-Lektionen wird die Zahnreinigung angeleitet und ein Thema aus dem Bereich der Zahngesundheit behandelt.

Schulleitung Fischbach

Alfons Lichtsteiner

Von der Bildungskommission Fischbach zur Kenntnis genommen am 16.9.2020.